

PUSH & PULL 4.0 – BGM KOMMUNIKATION 4.0

Persona Profile als Grundlage für eine moderne BGM Kommunikation

Projektbeschreibung

Aufgrund der Folgen der „Arbeit 4.0“ gibt es an der FH JOANNEUM eine große Heterogenität hinsichtlich der Arbeitszeiten, der Arbeitsorte und Arbeitsinhalte. Die Herausforderung für das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) liegt darin, Angebote individuell und zielgruppenspezifisch genug zu planen und durchzuführen, und gleichzeitig aber eine große Bandbreite an Mitarbeitende zu erreichen. Immer wieder ergibt sich die Fragestellung, wie individuell BGM-Angebote sein können, dürfen und sollen und wie eine zielgruppenspezifische Kommunikation umgesetzt werden kann.

Das Projekt verfolgt die Vision, mittels eines Wandels von der „Push“ zur „Pull“-Kommunikation an der FH JOANNEUM GmbH eine neue Ära der BGM-Kommunikation zu etablieren. Damit soll erreicht werden, dass gesundheitsspezifische Informationen so individuell wie nötig, aber so global wie möglich an Mitarbeitende unabhängig ihres Geschlechts, ihres Alters und ihrer Funktion weitergegeben werden können. Neben den Mitarbeitenden zählen die Sicherheitsfachkraft sowie externe Arbeitsmediziner/innen und Arbeitspsycholog/innen zur Zielgruppe, die die neuen Kommunikationsstrukturen- und -prozesse für die Kommunikation & Information von BGM nützen. Zentraler Kooperationspartner des Projekts ist das Unternehmen Insta Communications GmbH, welche die Analyse der BGM-Kommunikation, die Entwicklung von Persona Profilen und die Planung einer BGM Kommunikationsstrategie begleiten.



Ergebnisse und Fazit

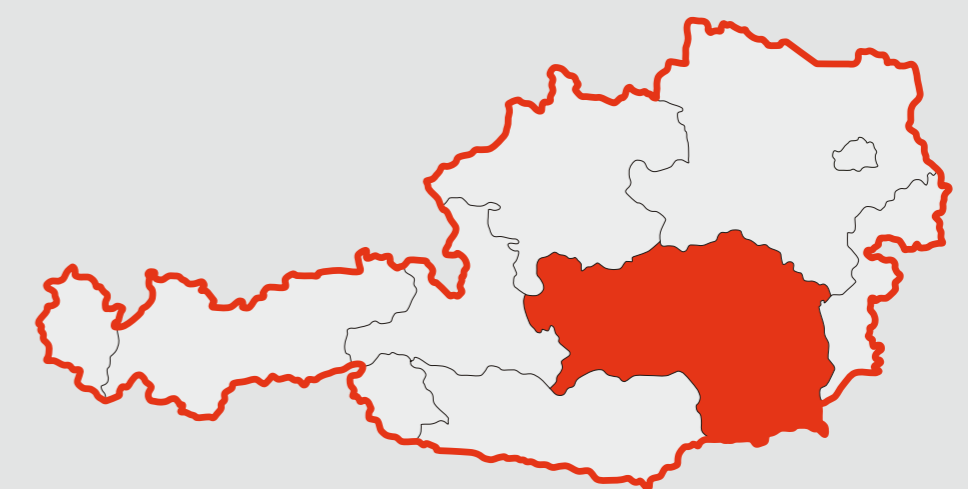
Um eine moderne BGM-Kommunikation zu schaffen, führte das BGM-Team im ersten Schritt eine Analyse der bisherigen Kommunikationsstrukturen- und -prozesse durch. Innerhalb dessen setzte man sich bspw. mit den Kommunikationskanälen, den Inhalten, den Zeitpunkten und der Häufigkeit auseinander. Im zweiten Schritt erfolgte eine Zielgruppenanalyse, innerhalb dessen die wichtigsten Charakteristika der Mitarbeitenden identifiziert wurden. Als Hauptzielgruppen haben sich Frauen mit und ohne Kinder in Teilzeitarbeitsverhältnissen, eine Gruppe von aktiven Konsument/innen von BGF-Angeboten und männliche Führungskräfte herausgestellt.

Im dritten Schritt wurden Dialoggruppen durchgeführt. Diese diskutierten vor allem die Frage, wie eine optimale Kommunikation von BGM für die jeweilige Zielgruppe erfolgen kann. Die daraus resultierten Rückmeldungen waren die Grundlage für die Entwicklung von sogenannten Persona-Profilen. Im letzten Schritt wurde auf Basis dieser Profile mit der Planung einer Kommunikationskampagne für die Schwerpunktthemen „mentale Gesundheit“, „Wiedereingliederungsteilzeit“ und „BGM - 4 Säulenmodell“ über die Kanäle online und offline gestartet. Zusätzlich wurde innerhalb des Projekts eine BGM-Intranetplattform aufgebaut, die neben einer bedürfnisgerecherten BGM-Kommunikation zu einer Arbeitserleichterung des BGM-Themas führte, da mit dieser Plattform der gesamte Prozess von der Ankündigung über die Anmeldung und die Bestätigung der Teilnahme zu einem BGM-Angebot abgewickelt werden kann.



BGF-Projektcall

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH



Standorte:

Bad Gleichenberg,
Kapfenberg, Graz



Betriebsgröße:

Großbetrieb



Branche:

Erziehung und Unterricht

KONTAKT

Julia Unger

0316 5453 8916

www.fh-joanneum.at

Gefördert im Rahmen des BGF-Projektcalls
„BGF in der Arbeitswelt 4.0“

